





Mindestanforderung für Programme, die Kriterien für Betriebe mit Hähnchenmast festlegen

				
Platz	<ul style="list-style-type: none"> • max. 39 kg/m² 	<ul style="list-style-type: none"> • max. 35 kg/m² 	<ul style="list-style-type: none"> • max. 25 kg/m² • <u>oder</u> max. 29 kg/m² bei einem Stall mit Kaltscharraum 	<ul style="list-style-type: none"> • max. 21 kg/m²
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Stallhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Stallhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Außenklimabereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Stallhaltung mit Zugang zu Freigelände während mind. 1/3 der Lebenszeit. • Die Fläche muss überwiegend bewachsen sein. • Strukturelemente müssen den Tieren Unterschlupf bieten.
Beschäftigung	<ul style="list-style-type: none"> • Trockene Einstreu, die zum Picken, Scharren und Staubbaden geeignet ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisches Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Stroh, Picksteine. • Je angefangener 150 m² mind. ein Gegenstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisches Beschäftigungsmaterial aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie z.B. Stroh, Picksteine. • Je angefangener 150 m² mind. 2 Gegenstände • <u>oder</u> pro 2.000 Tiere mind. 3 Stroh- oder Heuballen und pro 1.000 Tiere 1 Pickgegenstand 	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche Einstreu in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf auf mind. 1/3 der Stallfläche
Zuchtlinie	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien • langsam wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 45g/Tag, mit Gait Score-Untersuchung auch 51g/Tag möglich) • <u>oder</u> schnell wachsende Rassen bei Einhaltung des Mindestschlaltalters von 81 Tagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich robuste und gesunde Zuchtlinien • Langsam wachsende Rasse (Gewichtszunahme max. 45g/Tag) • <u>oder</u> schnell wachsende Rassen bei Einhaltung des Mindestschlaltalters von 81 Tagen
Fütterung	<ul style="list-style-type: none"> • QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel 	<ul style="list-style-type: none"> • QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Futtermittel ohne Gentechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Futtermittel ohne Gentechnik • mind. 20% aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region
Tiergesundheitsmonitoring	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) • 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring 	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) • 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring 	<ul style="list-style-type: none"> • Befunddatenerfassung am Schlachthof und qualifiziertes Antibiotikamonitoring ab 2022 verpflichtend • bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring 	<ul style="list-style-type: none"> • Befunddatenerfassung am Schlachthof und qualifiziertes Antibiotikamonitoring ab 2022 verpflichtend • bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring
verpflichtende Programmteilnahme	<p>QS oder als vergleichbar anerkannt</p>	<p>Initiative Tierwohl oder als vergleichbar anerkannt</p>	<p>Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm</p>	
ergänzende Hinweise	<p>*Programme, die Kriterien für tierhaltende Betriebe gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, festlegen, werden der Premium-Stufe zugeordnet.</p>			